

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

70 (5.5.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255948)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 70. Donnerstag, den 5. Mai 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Hochbaudirection.

Die Arbeiten und Lieferungen behuf Ausführung eines Anbaues und eines Nebengebäudes bei dem Gymnasium zu Zever sollen auf dem Wege schriftlicher Eingaben öffentlich verdingen werden.

Die Risse sammt den Bedingungen und dem Besten der erforderlichen

Kalks, Cement-, Sand- und Graufteinlieferungen nebst Maurerarbeiten, der Holzfäherung, Zimmer- und Tischlerarbeiten, der Schlosser-, Klempner-, Glaser- und Malerarbeiten

sind bei dem Stadtmagistrate zu Zever, Bedingungen und Besten auch in Oldenburg im Ministerialgebäude (ehemals Sammer) im Botenzimmer des Finanz-Departements einzusehen, und haben Annehmungsfristige ihre Forderung bis zum

Sonnabend, den 14. Mai,

Morgens 11 Uhr,

versteigert und portofrei bei der Hochbaudirection einzureichen.

Wer eine Forderung einreicht, unterwirft sich damit den ausgelegten Bedingungen.

Oldenburg, den 3. Mai 1870.

Hochbaudirection.

Lafius.

Für das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft im Bezirk der 37. Infanterie-Brigade (Herzogthum Oldenburg) sind folgende Termine angesetzt:

Montag, den 18. Juli, 10 Uhr Vorm., Geschäft in Vöningen.

Dienstag, den 19. Juli, 9 Uhr Vorm., Geschäft in Cloppenburg.

Mittwoch, den 20. Juli, 10 Uhr Vorm., Geschäft in Friesoythe.

Donnerstag, den 21. Juli, 9 Uhr Vorm., Geschäft in Westerstede.

Freitag, den 22. Juli, 10 Uhr Vorm., Geschäft in Barel.

Sonnabend, den 23. Juli, 8 Uhr Vorm., Geschäft in Zever.

Montag, den 25. Juli, 2 Uhr Nachm., Geschäft in Abbehausen für das Amt Stollhamm.

Dienstag, den 26. Juli, 8 Uhr Vorm., Geschäft in Doelgönne und 12 Uhr Mittags Geschäft in Brake.

Mittwoch, den 27. Juli, 10 Uhr Vorm., Geschäft in Esfleth und 1 Uhr Nachmittags Geschäft in Berne.

Donnerstag, den 28. Juli, 8 Uhr Morgens, Geschäft in Delmenhorst und 3 Uhr Nachm. Geschäft in Wildeshausen.

Freitag, den 29. Juli, 11 Uhr Vormittags, Geschäft in Behta.

Sonnabend, den 30. Juli, 8 Uhr Morgens, Geschäft in Damme für die Aemter Darame und Stein-

feld (Amt Damme beginnt, unmittelbar darauf folgt Amt Steinfeld).

Montag, den 1. August, 8 Uhr Vorm., Geschäft in Oldenburg und 11 Uhr Vorm. Geschäft in Osterburg für das Amt Oldenburg.

Die Militairpflichtigen, welche in den vorbezeichneten Terminen zu erscheinen haben, werden dazu durch die Obrigkeit des Aushebungsbezirks, in welchem sie stellungspflichtig sind, besonders geladen.

Es werden ihnen zugleich unter Hinweisung auf die Militair-Ersatz-Instruction die folgenden Bestimmungen in Erinnerung gebracht:

Wer ohne genügende Entschuldigung bei dem Auftrufe seines Namens in dem Aushebungslocale fehlt oder der Ladung überhaupt keine Folge leistet, wird im Falle der Dienstbrauchbarkeit ohne Rücksicht auf die Loosnummer, bei gänzlichem Ausbleiben auch ohne Rücksicht auf etwaige Reclamationsgründe sogleich eingestellt und mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt.

Sollte einer der Geladenen durch nicht zu beseitigende Umstände verhindert sein, in dem Termine zu erscheinen, so müssen die Eltern, sonstigen Verwandten und Vormünder statt seiner sich einfinden.

Diejenigen Mitglieder der Familien müssen gleichfalls erscheinen, deren Persönlichkeit bei Beurtheilung eines Antrages auf Zurückstellung vom Militairdienste in Betracht zu ziehen ist.

Reclamationen, die nicht schon bei dem Kreis-Ersatz-Geschäfte vorgebracht sind, werden nur dann zugelassen, wenn der Anspruch erst später entstanden oder die eingetretene Verspätung entschuldbar ist.

In solchen Fällen sind jedoch die Anträge unverzüglich bei der Obrigkeit einzubringen.

Geldstrafen oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe trifft den, welcher zum Termin nicht rechtzeitig erscheint, oder bei dem Ersatzgeschäfte die Ordnung stört.

Es wird erwartet, daß die Vorgeladenen zur Untersuchung vor dem Arzte, sowie vor der unterzeichneten Commission am Körper und in der Kleidung reinlich erscheinen.

Oldenburg, den 30. April 1870.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 37. Infanterie-Brigade (Herzogthum Oldenburg).

Der Militair-Vorsitzende. Der Civil-Vorsitzende.

von Fabeck.

Mugenbecher.

## Erledigung.

Mein Antrag vom 31. März v. J., bez. 1. Mai v. J., betr. Festnahme und Zuführung der Dienstmagd Ulrike Marie Helene Janssen aus Ellenstede (richtiger Zever) ist durch die erfolgte Verhaftung der zc. Janssen erledigt.

Barel, 1870 Mai 2.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Kühle.

Es wird hiedurch bis weiter bei Geldkrasse unter-  
tagt, Wasser aus der Kamppflurte zu holen.

Feuer, 1870 Mai 2.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n

G e r d e s.

### Ausverdingung.

Die Reparaturen an den hiesigen geistlichen Ge-  
bäuden, insbesondere Maler- und Maurerarbeiten, sollen

am 9. Mai d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Gerke Cornelius Gasthaus hieselbst ausverdingungen  
werden. Ebendasselbst liegt vom 6. Mai an das Ver-  
zeichniss derselben aus.

Hohenkirchen, 1870 Mai 3.

Der Kirchenrath.

### Verpachtungen.

Der Schmiedemeister Andreas Schulz will wegen  
Bezugs von hier sein vor einigen Jahren neu er-  
bautes und bequem eingerichtetes



### Wohnhaus

mit Scheune und einer  
separaten Schmiede,

an der Osterstraße hieselbst, auf mehrere Jahre ver-  
pachten, und wollen Pachtlichhaber sich am

13. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

im Iken'schen Gasthof „zum Schütting“ einfinden.  
Der Antritt kann am 1. November oder 1. Juli, auf  
Wunsch auch schon eher erfolgen.

In obigem Termine soll vorher auch ein Ver-  
kaufsversuch gedachten Immobilien Statt finden, daher  
etwalgte Kaufliebhaber gleichfalls eingeladen werden.

Feuer, 1870 Mai 4.

S c h r e n s , Rec.

### Wilhelmshaven.

Der Unterzeichnete beabsichtigt  
seine Gast- und Schenkwirtschaft  
nebst großem Tanzsalon, auf 1. Juni  
anzutreten, öffentlich meistbietend zu  
verpachten.

Gastzimmer und Tanzsalon sind  
vollständig möblirt.

Da hinreichend Raum vorhanden  
und die Lage (unmittelbar am Lige-  
hafen) vortrefflich ist, kann noch sehr  
gut ein dazu passendes Ladengeschäft  
mit verbunden werden.

Es wird hiezu Termin angesetzt  
auf Montag, den 16. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, und wird der  
Zuschlag bei annehmbarem Gebote  
sofort erfolgen.

Nähere Auskunft wird gern er-  
theilt

Wilhelmshaven.

Albert Thomas.

Bergantungen.

### Holz-Verkauf

zu

Mariensiel.

Eine pr. Schoner Decar von Norwegen ange-  
brachte Ladung Holz, bestehend aus

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1 1/2

1 1/4, 1 und 3/4 Zoll dick, in

verschiedenen Breiten und von

guter Qualität, sowie auch eine große

Portie Masten

soll auf Verbe des Herrn G. F. Fooker für ausbrei-  
tete Rechnung am

Sonnabend, den 7. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem an der Chaussee zu Mariensiel belegenen

Lagerplatz öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist,  
wenn irgend möglich ohne anzuhalten, durch den Un-  
terzeichneten verkauft werden. Käufer werden einge-  
laden.

J. H. Gerriets.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Dietrich Harms zu Edewecht  
läßt am

Sonnabend, den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Fieles zur Hohenlust hieselbst Ver-  
kaufung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine  
besser Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feuer, 1870 April 26.

v. G o f f e n.

Der Hausmann J. F. Bachhaus zum Sande  
Ostergroden läßt am Donnerstage, den

12. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei der Meierei, in  
der Gemeinde Sande, öffentlich meistbietend auf Zah-  
lungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

verschiedene alte Baumaterialien, nämlich: Steine,  
Balken, Ständer, Sparren, Thüren und Fenster;

geschlagene Bäume, Ipern, Eschen und Weiden,  
eine Portie Sträucher, auch einige alte Deisen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Mariensiel, 1870 April 23.

B a r n e t t.

Der Pferdehändler Levy Stahl in Gens läßt am

Freitage, den 13. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Iken'schen Gasthofe hieselbst





# 40 Stück beste Pferde, Rehdinger u. But- jadinger Race,

worunter zwei, drei, vier- und fünfjährige,  
größtentheils Wallache,  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Bittmund, den 14. April 1870.

F i l d e n, Auct.

Der Schmiedemeister A. Schulz hies. lbr. will we-  
gen Wegzugs von hier seine sämtlichen Schmiedes-  
und hausgeräthlichen Gegenstände, als:  
zwei fast neue Ambosse, 2 dito Blasbälge, 2  
Schraubstöcke, 2 Bohrmaschinen, 1 Risenbieg-  
maschine, 2 Winden, 3 Schneidkluppen, 1 Schneide-  
stuhl, 1 Schleifstein, Hands- und Vorhämmer,  
8 Paar Schlichtzuege, Zangen, Schlüssel, Feilen,  
Feilbank, einige 100 Pfd. altes und neues Ei-  
sen, eine Parthie Kohlen;

ferner:

2 Korbwagen, 1 n. Kierwagen, 1 zweirädrigen  
Kindewagen m. Verdeck, 20,000 Hufnägel, 100  
Radfchrauben, Nieten, eine Parthie n. Federstahl,  
sodann an Hausgeräth:

1 Secretair, 1 mahagoni Sopha, 1 runden  
Sophasisch, mehrere andere Tische, 1 gr. maha-  
goni Spiegel, 1 Kommode, 1 Ovd. Polsterstühle,  
1 zweischläfr. Bettst. lte, 2 Buddelen, 2 Klei-  
derchränke, 1 halbkast. Wanduhr, Schildeisen,  
Kupfer, Zinn- und Messinggeräthe, Glas- und  
Porzellanachen und was weiter zum Vorschein  
kommen wird,

am Montage, den 16. dieses  
Monats, u. f. L., Nachmittags  
1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Bezahlung auf Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kauflichhaber werden mit dem Bemerken einge-  
laden, daß die Schmiedegeräthe und die Wagen am  
ersten Verkaufstage zum Verkaufe kommen.

Jever, 1870 Mai 3.

v. C ö l l n.

## Notifikationen.

Meine am heutigen Tage eröffnete

## Schenkwirthschaft

halte einem hiesigen wie auswärtigen Publikum bes-  
ters empfohlen.

Jever, 3. Mai 1870.

J. H. J a n s s e n.

## Gesucht.

Umstände halber auf sofort ein accurates Haus-  
mädchen, das mit der Wäsche fertig werden kann,  
und ein Kindermädchen.

J. G. H a r e n b e r g.

## Gesucht.

Auf sogleich ein Grobknicht.

Bauns, Kirchsp. Sengwarden.

M. H e l l m e r i c h s.

Heute bezog ich das früher Wardenburgsche Haus  
an der St. Annenstraße hieselbst und etablierte in  
demselben eine

## Colonialwaarenhandlung en detail.

Indem ich dies meinen werthen Gönnern und  
Bekannten anzeige, bitte ich um recht vielen Zu-  
spruch. Es soll mein Bestreben sein, durch reelle  
und prompte Bedienung mir das Zutrauen eines  
geehrten Publikums von Nah und Fern zu erwerben.

Gleichzeitig empfehle ich mich, unter Zusicherung  
reeller und prompter Bedienung, zur Anfertigung  
aller in das Rechnungsfestlersfach schlagenden Arbeiten  
an gelegentlichst.

Jever, 1870 Mai 1.

G e r b. S c h m e d e n.

## Zu verkaufen.

Gutes Uferheu.

Bosklapp.

Ludwig Neumann.

Den Betheiligten diene hierdurch zur Nachricht,  
daß der ungünstigen Bitterung wegen die Schaflammer  
auf den Neu-St.-Joofter-Groden erst am  
Sonntage, den 15. Mai, aufgetrieben werden können.  
N.-St.-Joofter-Groden, 3. Mai 1870.

K r. B e r g m a n n.

Meinem Sohne Ulrich J. Loeb. Delrich, dem  
Herrn J. C. Kleis in Jever, ertheile ich Vollmacht,  
Forderungen, Pachtgelder und sonstige Ausstände für  
mich zu erheben und Quittung darüber zu ertheilen,  
sowie Schulden für mich zu bezahlen, was ich zur  
Nachricht der Betheiligten hiemit bekannt mache.  
Bremen, den 29. April 1870.

R u d o l p h D e l r i c h s,  
früher Cassirer zu Waddewarden.

Zu verkaufen. Umstände halber eine besonders  
gute milchgebende Stiege.

Gottels, Mai 3. 1870.

C a r l U l r i c h s.

## Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Wardewarden.

H. W i l l m s.

## Zu verkaufen:

Ein in ungefähr 8 Tagen milchwerdendes Beest.

F. M y s i n g

zu Siebtschhaus.

## Zu verkaufen.

Umstände halber eine sehr gute junge Kuh.

Sengwarden.

B. A. Z e l l m a n n.

## Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein Kindermädchen.

St.-Joofter-Groden, Mai 2. 1870.

A. H. G e r f e n.

## Gesucht.

Auf sofort eine zuverlässige Person von gefeitem  
Alter und guter Herkunft zur alleinigen Führung ei-  
nes kleinen Haushalts. Persönliche Anmeldungen  
und gute Zeugnisse werden verlangt.

G e r b. H a r m s.

Kniphausen, Mai 2. 1870.

Meinen Blauschimmelstier empfehle ich zum  
Decken gegen ein Deckgeld von 10 gl. baar.

Neu-Lengshausen.

F. M a m m e n.

Unser Lager wurde kürzlich mit den neuesten Mode-  
Waaren sowohl, als auch mit vielen außerordentlich bil-  
ligen Artikeln wieder ergänzt und halten wir dasselbe be-  
stens empfohlen. Zu Mai- und Markt-Einkäufen bieten  
wir davon billigt aus:

feine ächte  $\frac{5}{4}$  breite Cattune, die Elle 3,  $3\frac{1}{2}$  und 4 gs.,  
starke Druckcattune, die Elle 4 gs.,  
Gemdeleinen von 5 gs. an, starke baumw. Hemde-Leinen zu 3 und  $3\frac{1}{2}$   
gs. die Elle,  
weiße Gardinen, die Elle 3,  $3\frac{1}{2}$ , 4 gs. und theurer,  
wollene Kleiderstoffe, die Elle 3, 4 und 5 gs., desgl.,  
Jaquets von 1 Thlr. 20 gs. an das Stück,  
feine weiße Shirtings von 3 gs. an die Elle,  
Corsets, das Stück von 10 gs. an,  
Stiefeletten für Kinder zu 5 bis  $7\frac{1}{2}$  gs., für Damen 10 gs. das  
Paar,  
 $\frac{6}{4}$  bestes blaues Wollenzeug, baumwollen und wollen  $\frac{7}{4}$  Fünfschaft  
und braun wollen Schudenzeug, sehr preiswürdig,  
abgepaßte wollene Röcke und ächtfarbige Coatings sehr billig;

sowie:

Tuche und Buckskins zu Röcken, Jaquets und Hosen, die Elle 25  
gs. bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr. und theurer,  
Hosenzeuge, in Baumwolle von 5 bis  $7\frac{1}{2}$  gs., in Wolle von 10 bis  
15 gs. die Elle,  
Westen, in Baumwolle von 5 Gs., in Wolle 10 gs., und in Seide  
schon von 15 gs. an das Stück,  
nebst vielen anderen billigen Artikeln.

Sever.

**T. T. friese Wwe. & Co.**

**Pianoforte-Lager in Bremen.**

**38 Gutfilterstraße 38.**

Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir auf mein am hiesigen Orte errichtetes Lager Piano's eigener Fabrik  
aufmerksam zu machen. Bei den billigsten Preisen garantire für vorzüglich schönen Ton und elegante Ausstat-  
tung. — Steuerfrei. —

**F. Sentschel.**

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

In dem von mir bezogenen ehemals Solaro'schen  
Hause am neuen Markte hieselbst werde ich die

**Schenkwirthechaft**

fortsetzen und bitte ich meine Freunde und Bekannten  
um vielen Zuspruch.

Sever, 1870 Mai 4.

Heinr. Coners.

Gesucht. Auf sofort ein zweites Dienstmädchen.  
Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 32.

Der Handelsmann Janssen aus Barnsbach will  
am Sonnabend, den

**7. Mai,**

in Hevermanns Behausung zu Rüsterfel  
**30 Stück alte und junge Schweine**  
gegen Baarzahlung unter der Hand verkaufen.

Gesucht.

Eine Frau zum Brodaustragen gegen Vergütung.  
Sever. J. L. a. r. l. s.





**Als sehr preiswürdig empfehle:**

einen großen Posten f. g. baumwollen Leinen von 2 gs. an bis zu den schwersten Sorten,

" " " Druckcattune 3 gs., sehr schwere und ächte 3½—4 gs.,

5/4 breite feine Cattune von 2¾ gs. an, abgepaßte große Rahmröcke, a 27½ gs., schwerste 1 Thlr. 15 gs., 4/4 Kleiderstoffe von 21½ gs. an, 9/8 feine do. von 4 gs. an bis zu den feinsten Sorten,

baumwollene Hosenzeuge und schwere weiche englisch Leder, letztere von 8½ gs. an,

schweres selbstgemachtes 5/4 und 6/4 blau Wollenzeug und Fünfschaft mit leinener Kette,

" " f. g. Achtschaft, das beste und dauerhafteste zu Arbeitshosen,

2c.

2c.

2c.

Sever.

**Z. B. Janssen.**

Den 10. Mai werde ich auf dem Holzmarke schöne Dachrinnen zu verkaufen haben.

**J. D. Lamken**  
aus Halsbeck.

Briefaschen, Photographie-Albums, Geldtaschen, Papeteries, sowie Photographie-Rahmen in großer Auswahl empfiehlt

**A. F. Remmers.**

Für Herren Hoyer u. Sohn in Oldenburg suche ich langes Haferstroh anzukaufen. Zu liefern ist dasselbe Bahnhof Sande oder Wilhelmshaven.

Sever, den 4. Mai 1870.

**H. D. Clasen.**

Hiermit zeigen wir unseren Geschäftsfreunden an, daß wir das Vieh, welches wir in Jeversland und Wangerland gekauft haben, Montag, den 9. Mai, Morgens 9 Uhr, im Ricklefs'schen Chausseehause empfangen werden.

**Gebr. Weinberg.**

Neustadt-Gödens, 2. Mai 1870.

Eine junge milchgebende Kuh und ein Schaaf mit zwei Lämmern hat zu verkaufen  
Suddens.

Lammers Bwe.

Das Eintreiben des Viehs in den Gilsershamm findet am Mittwoch, den 11. d. M., Morgens 10 Uhr, Statt.

Sever, den 4. Mai 1870.

**H. D. Clasen.**

Apfelsinen und Citronen in bester großer Frucht empfiehlt

**J. F. G. Trendel.**

Von den Interessenten der Kampfpütte soll wegen mehrerer nothwendiger Reparaturen an der Kampfpütte in nächster Woche eine vorläufige Anlage von 10 Gs. für jedes Haus und 5 Gs. für jeden Kitz erhoben werden.

Die Beiträge werden abgeholt.

Sever, 1870 Mai 3.

Die Püttmeister:

Wolff D. Josephs.

Chr. Kloß.

Ich kann noch eine Kuh und zwei Beester in gute Weide annehmen.

Mennhausen, den 3. Mai 1870.

**F. Dye n.**

**Oldenburg.** Hiermit dem geehrten Publikum Severs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das neuerbaute, direct an der Bahn belegene Hôtel unter der Firma

**„Hôtel du Nord“**

eröffnet habe, und halte mich unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

**Ernst Meyer,**

früher Oberkellner im Hof v. Oldenburg.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Arbeit bei  
Chr. Eilers in Sever.





Unterzeichneter hat  
**4 fette Schweine**  
und einen guten  
**Kornhund**



zu verkaufen.  
Leitens, den 3. Mai 1870.  
F. Brandis.

**Gesucht.**

Ein zweiter Knecht, derselbe muß ziemlich gut  
pflügen können.

Kl. Khaube, Mai 3. 1870.  
H. Evers.

**Gesucht.**

Umstände halber aus sofort ein Knecht. Persön-  
liche Anmeldungen werden gewünscht.

Angetel, Kirchsp. Sengwarden, 1870 Mai 2.  
Peter G. Hellmerichs.

**Gesucht.**

So bald wie möglich eine Groß- und eine Kin-  
dermagd.

Leitens, den 3. Mai 1870.  
F. Brandis.

Das von mir zur Zeit bewohnt werdende Land-  
gut, „Harkerei“ genannt, bestehend aus guten Be-  
hausungen und 13 $\frac{1}{2}$  Morgen Landes neuen Maasses  
und bester Bonitas, wünsche ich, zum Antritt auf Mai  
1871, entweder unter der Hand zu verkaufen oder  
sicher zu verpachten.

Liebhaber zu dem Einen oder Andern wollen sich  
entweder an mich oder den Schreiber Schmeiden in  
Lever wenden.

Harkerei, Gemeinde Hohenkirchen, 1870 Mai 3.  
Peter A. Peters.

Wegen überhäufter Arbeiten und Mangel an  
Arbeitskräften kann ich in der ersten Zeit nicht außer  
Haus arbeiten lassen, und bitte hiermit um Verück-  
sichtigung, da ich Alles aufbieten werde, um meine  
geschätzten Kunden zu befriedigen.

Neugarmesfel, 1870 Mai 1.

H. A. Hellmerichs,  
Schneidermeister.

Mein Lager der anerkannt  
billigsten und besten

**Nähmaschinen,**

passend für Familie und Ge-  
werbe, in Erinnerung bring-  
end, bemerke, daß ich die in  
neuer Zeit so sehr verbesserte  
**Circular-Nähmaschine**  
für Schuh- u. Kappenmacher  
in mein Lager aufgenom-  
men habe, und offerire solche



mit Garantie.  
Lever.

G. F. Bley,  
Uhrmacher.

Alle Sorten  
**Schulbücher und Atlanten,**  
gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt zu  
den billigsten Preisen.

J. F. G. Trendtel.

Schwei.

**Landwirthschaftliche  
Maschinen u. Geräthe**

werden auf Bestellung  
prompt und billig von uns angefertigt.  
Wir empfehlen

**Spiz- u. Breitrechmaschinen**  
mit Göpel und wirksamem Strohschlittlerapparat  
für 2—3 und 4 Pferdekraft.

Ferner:

**Säckerlingsmaschinen,**  
**Buttermaschinen und**  
**Rübenschnidemaschinen,**  
**Mahlgänge für Göpelbetrieb,**  
**Hungerbarken für 1—2 Pferde,**  
**Wasch- und Bringmaschinen,**  
**Wagen, Pflüge u. Eggen**  
aller Art.

**H. A. Aldag & Sohn.**

**Zinsfuß während des Monats April.**  
für Gold- oder Courant-Einlagen:  
mit 6monatlicher Kündigung 4 % p. a.  
" 3 " " 3 $\frac{1}{2}$  " " "  
" kurzer " " 3 " " "  
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß 3 " " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, bis  
nicht unter St. Thlr. 25, angenommen

Gegen Franko-Einsendung der Gelder erfolgt so-  
gehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Geldindigte Gelder werden bei Verfall gegen so-  
herige Einsendung des Depositen-Scheins auf Belan-  
gen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.  
F. B. Hegeler, Carl Propping,  
Thorade.

**Die Samenhandlung**

von

**Joh. Mehrens**

in

**Oldenburg, Stau Nr. 4,**

empfiehlt rothe, weiße und gelbe Kleeaat, engl., fran-  
zösl. und italienisches Raygras, Thymothet, Lupinen,  
Seradella und alle Sorten Holz-, Gemüse- und  
Blumensamereien in bester feinstabiger Waare.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern  
Nachricht, daß ich wegen vorgerückten Alters die  
orginen-Kultur niedergelegt habe; doch offerire ich  
Ende April bis Ende Mai von meinen bekannten  
schönen Georginen diesmal das Schönste in gekleideter  
Knollen mit Beschreibung a 2 $\frac{1}{2}$  gl., ohne Beschrei-  
bung dieselbe Qualität in div. Sorten a 2 gl.  
Lever, 1870 April. P. O. t. e. r.

**Gesucht.**

Auf sogleich 4 geübte Bantischler.  
Neuheppens, 1870 April 26.  
E. D. Gilers, Tischlermeister.



## Dr. Richter's Electromotorische Zahn-Salzbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück  
10 Sgr., bei

J. C. H. Wölkel in Jever.

Ein an der besten Lage im Kirchdorfe Hedder-  
warden belegenes Haus, welches sich in einem sehr  
guten Stande befindet, habe ich in Auftrag unter der  
Hand zu verkaufen.

Das Haus enthält zwei Wohnungen, und befindet  
sich bei demselben ein großer Garten.  
Hedderw., 1870 April 19.

K o c h.

## Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland,  
welche die größte Verbreitung in den Kreisen  
Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile  
10 Schwaren

Zeilen.

Mettcker & Söhne.

### Gesucht.

Auf sofort ein Kleintnecht.  
Langwerth, April 28. 1870.

D. H. Engelken.

## Für 1 Thlr. Cour.

ist bei dem Unterzeichneten eine Viertel-Original-  
Obligallon — keine verbotene Promesse —  
zu der am

10. d. Mts.

beginnenden Ziehung der grossen neuesten  
Staats-Prämien-Verloosung

zu haben, in welcher zusammen über 1 1/2 Millionen  
Gold Thaler, worunter event. 100,000, 80,000, 75,000,  
70,000, 68,000, 66,000, 65,000, 64,000, 60,000,  
40,000, 20,000, 15,000, viele von 12,000, 10,000,  
8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 Thlr.  
(nicht Mark) zur Entscheidung kommen.

Gefällige Aufträge, versehen mit Baarsendung  
per Postanweisung, oder Ermächtigung zur Postnach-  
nahme, erbitte baldigst

## H. Mester in Bremen.

S i e l w a l l.

P. S. Mein Geschäft ist das älteste am hie-  
sigen Platze und sind demselben bereits wiederholt  
bedeutende Treffer zugefallen, wie sie keine an-  
dere Collecte aufzuweisen hat.

Loose zu sämtlichen von Hamburg, Frankfurt  
a. M. etc. angekündigten Verloosungen sind bei mir  
ebenfalls zu haben.

D. O.

Ich habe eine junge fette Kuh zu verkaufen.  
Fried. B. Mühle.

Müller K o c h.

### Gesucht.

Sofort ein Knecht im Hof von Bangerland.  
Jever.

M. S. F ü h l f e s.

### Gesucht:

Auf sofort eine Magd.

Hookfel.

Thierarzt B o d e n.

Die Zimmer- und Maurerarbeiten eines Neu-  
baues wünsche ich unter der Hand auszuführen.  
Jever.

L. H. Kaufmann.

## Kauf- u. Mieth-Pianos.

Der unterzeichnete Hauptagent der Pianofortefabrik  
von J. G. Brämer in Leipzig wird

Freitag, den 6. d. Mts.,

im „Hof von Oldenburg“ in Jever anwesend sein, und  
bittet Diejenigen, welche Pianos zu kaufen oder zu  
mieten wünschen, um ihren Besuch oder Anmeldung.

Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung  
angenommen.

Varef.

J. G. Dreyer.

Umstände halber sucht noch je eher desto lieber  
ein Dienstmädchen

B. L. D ü m l e r.

Jever, Mai 1. 1870.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht,  
Hedderwardergroden, 1870 Mai 1.

E. G e r r i e t s.

## Vorschuss-Verein.

Sitzung des Ausschusses am Donnerstag, Mai 5.,  
Abends 8 Uhr, im Adler.

Ich kann für diesen Sommer noch 2 Pferde oder  
Füllen in gute Weide annehmen.

Jever, 1870 Mai 1.

Schlächter Carle.

### Gesucht.

Auf sogleich eine Haushälterin, die im Milchwe-  
sen erfahren ist.

Zu erfragen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 31.

Bei uns ist erschienen:

## Bilder

aus der

## oldenburgischen Geschichte.

Für Schule und Haus.

2. (Schluß-) Heft.

Preis 6 Silbergroschen.

Dieses Heft befaßt die Zeit von Graf Johann XVI.  
bis zur Gegenwart. Ueber Auswahl und Abfassung des  
Büchleins spricht sich die Oldenburger Zeitung vom  
29. April 1870 dahin aus: „Die Bilder sind meist  
glücklich gewählt und in lebhaften Farben ausgeführt.“  
Wir gewähren bei 12 Exemplaren, auf einmal  
bezogen, 1 Freiemplar und kommen der Einführung  
in Schulen durch sonstige Bezugsvereinfachungen ent-  
gegen.

Jever, im April.

C. L. Mettcker & Söhne.

Schönen grobsteinigen weißen und gelben Sande de  
Körben, Raffinade und Melis bei Broden, sowie  
gem. Melis und Farin bei Risthen von 50--100  
Pfd. halte bei billigen Preisen bestend empfohlen.

J. G. H a r e n b e r g.

Einige Tonnen frischen

## Portland-Cement,

von England angebracht, verkaufe ich, um damit zu  
räumen, zu sehr billigem Preise.

Hookfel, April 23. 1870.

D. F i m m e n.



## Wohnungsveränderung.

Seit dem ersten Mai wohne ich an der

### Neuenstraße

neben Herrn Kaufmann Möhlmann.

Mein Lager von allen Sorten Uhren und Brillen halte ich beim Bedarf bestens empfohlen.

Reparaturen werden schnell und gut besorgt.  
Feuer, Neuestraße.

### Theodor Thiems.

Prima Holl. und Schott. Holl.-Käse, Sardellen und Anchovis, grüne und weiße Schweizer-Käse, sowie Emmenthaler-Käse halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Guten englischen

### Portland-Cement

habe ich stets zum Verkaufe vorräthig. Preis billig.  
Heppens, 1870 April 24.

H. Grasshorn.

Mein wohl assortirtes Lager nischer kräftiger Java- und chin. Thee's halte bei Kistchen, sowie an gebrochen bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmachergesell.  
Ulrich Hillers,  
Mühlstraße.

Da ich mich hieselbst als Zimmermeister nieder-  
gelassen habe, so bitte ich meine geehrten Gönner um  
recht viele Aufträge, indem ich stets reelle und gute  
Arbeit verspreche.

Friederiken-Borwerk.

H. P. Tönniesen,  
Zimmermeister.

### Feinste Maitrank-Essenz,

wovon 1 Theil zu 10 Theilen Rosel- oder Rhein-  
wein fertigen Maitrank liefert, empfiehlt in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  
 $\frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen bestens

J. G. Harenberg.

Diejenigen, welche mir bis zum 1. Januar 1870  
aus Rechnung schulden, ersuche ich, spätestens gegen  
den 1. Juni d. J. Zahlung zu leisten.

Fedderwarbergroden, April 22. 1870.

Delrich Reiners Egtz,  
Schuhmacher.

Englisch. Raygrass- und Zymothec-Saat empfiehlt  
zu billig gestellten Preisen

M. D. Fimmen.

Frischen englischen

### Portland-Cement,

feuerfeste Steine und Halbröhren von 9 und 12 Zoll  
Weite, letztere passend für Krippen und Höhlen, em-  
pfehle

C. E. Hollmann.

Zu verkaufen. Ein guter Kleiderschrank.  
St. Jooster Aldebrüde.

H. E. Kirchhoff.

Bestes Amerik. Schmalz, prima  
Qualität, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht. Auf sogleich ein Schmiedegesell für  
ganze Jahr gegen hohen Lohn.

Schortens, 1870.

Diedrich J. Wieting, Schmiedemstr.

Für Zickel- und Lamm-Felle zahlt angeneh-  
mene Preise

Adolph Kühn.

## Schulbücher!

Lebensbilder I. und II., Haesters Bibel, Harms klei-  
nes Rechenbuch, Kröger deutsche Sprachlehre, N. Ol-  
denb. Lesebücher, N. Oldenb. Rechenbuch, Volksschul-  
sowie sonstige Schulbücher und Atlanten in guten  
Bänden zu billigen Preisen vorräthig bei den Unter-  
zeichneten. Bei Parthiebestellungen Rabatt.

Feuer.

Metzger & Söhne,  
Buchhandlung.

Werner Breuer's Caffeesurrogat  
in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfd.=Paqueten und frische  
Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ich wohne jetzt an der Schloßstraße neben Herrn  
Buchbinder Harms, gegenüber der Hofapotheke.  
Caroline Campen.

### Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen.  
Wiader-Alteideich.

J. Hillers, Zimmermstr.

### Gesucht.

2 bis 3 Gesellen finden auf Stückarbeit gegen  
hohen Lohn dauernde Arbeit beim

Schneidermstr. F. Th. Siems.

Neuheppens, April 18. 1870.

Bürsten- und Holzwaaren billigt bei  
H. Rubinus in Hookfel.

### Todes-Anzeigen.

Gestern Mittag entschlief sanft und ruhig nach  
längeren Leiden unsere liebe Schwester und Tante  
die Wittwe des weil.

Joh. Wienits, Leite Maria, geb. Wilken,  
in ihrem 74. Lebensjahre.

Allen Freunden und Verwandten widmen wir  
Traueranzeige und bitten um stille Theilnahme  
die Hinterbliebenen.

Letzens, Mai 1. 1870.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß  
schlummerte in verwichener Nacht mein innigstgeliebter  
braver Mann und unser treusorgender Vater, der  
Leichschreiber

### Adolph Werner,

im 43. Lebensjahre.

Theilnehmenden widmen diese Traueranzeige  
die tiefgebeugte Wittwe und Kinder.

Göbens, den 3. Mai 1870.

Gestern Morgen um 2 Uhr gesiel es dem Herrn,  
daß uns am 21. v. Mts. geschenkte Töchterlein wieder  
zu sich zu nehmen.

Wiefels, Mai 3. 1870.

Die tiefbetrübten Eltern  
F. A. Sechen und Frau,  
geb. Liaden.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Metzger u. Söhne in Jena.